

### Bezugs-Preis

In der Hauptpoststelle oder bei den Stadtbüchern abgezahlt: vierzigpfennig 4.50, bei gewöhnlicher täglicher Ausgabe bis einschließlich 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschen und Österreicher: vierzigpfennig 4.50. Direkte tägliche Ausgabeabholung auf Kosten: monatlich 12.00.

Die Wegen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Wochenausgabe Montag bis 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:  
Johann Gottlieb F.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen  
geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:  
Otto Stewens' Cottbus. (Alfred Hahn),  
Untermarktstraße 1.  
Pausa Löbau,  
Rittermarkt 14, part. und Königplatz 7.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 50.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Gesetzliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, den 31. Januar 1894, Abends 6½ Uhr

im Sitzungssaal am Roßmarkt.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Stiftungs-, Bau-, Feuerwehr- und Finanzamtes über einen Kreisauftakt zwischen Thülen der dem Sonnenhofspitale vor der Stadt gehörigen Vororten Nr. 2855, 2856, 2861, 2862 und 2863 auf die Rückseite der Stadt Leipzig.  
II. Bericht des Stiftungs-, Bau- und Feuerwehramtes über Berleau vor der Oberländerischen Sitzung gehörige Gewerbeplatte Nr. 304 und 308 des Grund- und Domänenamtes für die Sächsische Städte.  
III. Bericht des Verkehrs- und Finanzamtsausschusses über Erhaltung des Tarifs für die Röbischstraße in der Röbischstraße.  
IV. Bericht des Verkehrs- und Finanzamtsausschusses über Aufstellung eines Regulators, der zeitgleiche Ausschaltung überflüssiger, ausführungen u. dergl.  
V. Bericht des Bau- und Verfassungsausschusses über Heranführung des Gemeinamtsgebäude zur Amtshandlung.  
VI. Bericht des Finanzamtsausschusses über Auszahlung eines Beitrags an den Leipziger Wehrpflichtigverein.  
VII. Bericht des Bau-, Feuerwehr- und Finanzamtsausschusses über die Vorlagen, seit Berlin vorher an der Verhandlung überlebende Nr. 2736 des Ministes in Leipzig.  
VIII. Bericht des Bau- und Finanzamtsausschusses über: a. die Einzahlung des Herrn Reichsministers Metz, als Nachdruck des Sachsenkriegs wegen Durchmarsches des Heils, Erweiterung der Reichsstrasse in ihrem ersten Theile und Weiterleitung des Reitmanns durch die Provinz, b. Abberufung des Geburtsplakates über einen Theil der Sächsische Siedlungs- und Reisepatenten und zwar bezüglich der Vorlage Nr. 401 und der jüngstens verliehenen Hauptstraße in Leipzig-Gutriesch, c. Abberufung des Sächsischen Bauaufsichtsamt bislangig des preußischen Großherzog VI. Thüringen (höherer Handel) und Landes gegen die Erbauung des Gewerbe-Hausstellungsgeländes am Pleißemühlengraben.

IX. Bericht des Verkehrs- und Finanzamtsausschusses über die Einzahlung des Kaufhaus-Commiss des Sächsisch-Lößnigischen Industrie- und Gewerbe-Vereins wegen der 1888 abgeschlossenen Ausstellung.

### Holz-Auktion.

Freitag, den 2. Februar 1894, sollen von Vormittags

9 Uhr im Hofenthal-Meister in der Nähe des Amtsgerichts

und der Marienbrücke

zu 27 Woden-Mühle um 10-10½ im Württemberg u. 2-8½ im Baugeb.

zu 30 Büchen: \* 18-53 \* 2-9- \*

\* 22 Büchen: \* 15-44 \* 2-14- \*

\* 8 Büchern: \* 20-51 \* 2-8- \*

\* 4 Büchern: \* 15-53 \* 4-12- \*

\* 2 Büchern: \* 20-29 \* 6- \*

\* 6 Büchern: \* 16-34 \* 4-13- \*

\* 10 Büchern: \* 18-65 \* 3-10- \*

\* 5 Büchern: \* 25-27 \* 7-9- \*

\* 4 Büchern: \* 25-30 \* 2-6- \*

und 1 Büchern: \* 35 \* 7- \*

sowie 67 Stück Eichen- und Käfern-Sperrholz

sowie den im Termine aufzuhängenden Bedingungen und die üblichen

Anhänger an Ort und Stelle meistesten verhandeln werden.

Zusammenfassung: auf dem obengenannten Schlag.

Leipzig, am 28. Januar 1894.

Des Notas Vorsteuerdeputation.

**Städtische Fortbildungsschule für Mädchen.**

Die Anmeldungen neuer Schülerinnen für die einzelnen Klassen, wie sie an der Schule befindlichen Kurse nimmt der Unterricht am 5., 6. und 7. Februar von 11-1 und von 3-5 Uhr in der Schule, Thomaskirchhof 24, einzigen.

Dr. Jahn.

### Städtische Gewerbeschule.

Anmeldungen zur Übernahme in die Tages- oder Abendschule (Materialschule für Maschinenbau und Mechanik, Elektrotechnik, Gewerbe, Weberei, Schleife, Weberei u. a.) werden unter bestimmten Bedingungen in der Zeit von 8. bis 11. Februar 1894, Montags 4-5½ Uhr, Sonntags 11-12 Uhr im Schulgebäude, Thomaskirchhof 18, entgegenommen. Zur Anmeldung in die Tagesschule sind der Gewerbe- oder Kaufmännische und das lege Schulzeugnis von

Leipzig, den 26. Januar 1894.

Der Director:

Konf. P. Schuster.

### Die städtische Sparcasse

berichtet Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 10. Januar 1894.

Die Sparcassen-Deputation.

**Königl. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule**

in Leipzig.

Die Studien in Sommersemester 1894 beginnen

Montag, den 2. April;

Die Tagesschule wird 7 Uhr, die Abendschule um 5 ab 7 Uhr.

Der Tagesschule gliedert sich in die folgenden Kurse:

A. architektonische Kunstabteilung, B. Bildhauerkunst, C. Schönen und Malen mit den Unterabteilungen für Hochrelief, Denkmalskulptur, Monumentalkunst, Mosaiken, Keramik und Glasmalerei, Lithographie, Fotografie, Kupfer- und Stahlsticherei und D. photomechanische Versuchsstättenarbeiten.

Der Abendschule kommt aus den Abteilungen für graphische Techniken, Aquatintatechnik, Zeichnen nach Vorlagen, nach Foto und für photomechanische Versuchsstättenarbeiten.

Anmeldungen von 8 bis mit 17. März, Montagnachmittag von 4 bis 5 Uhr erhalten.

Regelmäßige öffentliche Vorlesungen.

Leipzig, am 28. Januar 1894.

Der Director:

Dr. Oskar Rieger.

### III. Realschule (Pestalozzistraße).

Die Realschulepräfung findet Donnerstag, den 8. Februar, von 8 Uhr ab statt. Papier und Feder sind mitzubringen. Nichtzulässige Aussendungen werden nach Beurteilung von 10-11 und Montagnachmittag von 3-4 Uhr angenommen.

Leipzig, den 24. Januar 1894. Dr. Möller.

Sonntag, den 28. Januar 1894.

### Anzeigen-Preis

die gespaltenen Petizette 20 Pf.  
Reklame unter dem Redaktionsschirm (ge-  
spalten) 50 Pf., vor dem Redaktionsschirm  
(gespalten) 40 Pf.

Sehre Schriften laut seinem Preis  
veröffentlicht. Redaktion und Offiziel-  
heit höchstens Tausch.

Extra-Seiten (gezählt), nur mit der  
Wochen-Ausgabe, ohne Postbeförderung  
40 Pf., mit Postbeförderung 40 Pf.

Annahmeschluß für Anzeigen:  
Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.  
Sonntags und Feiertags früher 1/2 Uhr.  
Bei den Gütern und Finanzämtern je eine  
halbe Stunde früher.  
Anzeigen sind stets an die Redaktion  
zu richten.

Zeit und Ort der Abgabe von E. Holtz in Leipzig.

88. Jahrgang.

Nach nach Berlin gerufen, um an der heutigen Cour teilzunehmen. Die Gräfin Herbert Biemard weilt gestern auf Besuch Friederichshafen.

Berlin, 27. Januar. (Telegramm). Wie die  
Politische Zeitung meldet, soll der Kaiser baldmöglichst den  
Besuch des Fürsten Biemard demnächst in Friederichshafen  
zu erwarten.

I. Berlin, 27. Januar. Aus Paris liegt folgende  
Nachricht vor: Gestern Abend fand im Hotel Con-  
tinental ein Abendkonzert zur Feier des Geburtstages des  
deutschen Kaisers statt, an welchem gegen zahlreiche  
Herren und Damen der russische Kaiserin Ehefrau.  
Der bayerische Reichsstaatsrat, Baron Tucher,  
hielt die Rede, in der er hofft, heute häufig  
jetzt Denkschrift das Herz höher. Wir danken fröhlich  
jetzt der Hauptstadt Deutschlands, wo sich unter vielen  
einen Ehren der Freiheit einer befindet, dem der Kaiser  
die versöhnende Hand entgegenstreckt. (Unbekannter Besuch  
und Handshake.) Wie tragen auf den gesiegerten  
Kaiser Wilhelm, den Herrn des Friedens, den jetzt Deutscher  
Zugkampf beendet, die beiden Bevölkerungen. General  
Terton, Tocqueville, Graf Biemard zu dem großartigen Empfang,  
der ihm die Liebe des Volkes zeigte. Doch treten wieder  
wie gestern auf den gesiegerten Kaiser Wilhelm, wenn Du uns  
ich heute aufsuchst würdest, wären noch mehr  
Menschen da! Einmal! Wenn wir aber den alten  
Biemard nicht den größten der englischen Staats- und  
Freiheitsmänner gleichgestellt haben wollen, der im  
Feste der Geschichte noch leben will, wenn die  
Biemard-Legende höchste und unvergleichliche Ruhm  
ist für die staunende Nachwelt.

II. Berlin, 27. Januar. Angekündigt der geplanten Aenderung des finanziellen Verhältnisses zwischen dem Reich und den Einzelstaaten ist es diesmal von besonderem Interesse, die Höhe der Matrikularkosten kennen zu lernen, welche für 1894/95 den einzelnen Bundesstaaten zur An-  
bringung gegeben werden müssen. Wie bereits auf dem  
Reichstag bekannt, beläuft sich die Gesamtkosten der  
Matrikularkosten auf 419 502 541. L. oder auf 462 309. L. mehr als im laufenden Jahrzehnt. Von der  
Gesamtkosten aufzuteilen: auf Preußen 247 964 000. L. (+ 22 333 002), auf Bayern 52 409 931. L. (+ 6 346 869),  
auf das Königreich Sachsen 25 987 201. L. (+ 2 729 075),  
auf Württemberg 15 974 360. L. (+ 2 472 358), auf Baden  
14 515 158. L. (+ 1 463 975), auf Hessen 8 218 758. L.  
(+ 864 071), auf Mecklenburg-Schwerin 4 786 985. L.  
(+ 625 615), auf Sachsen-Weimar 2 699 112. L.  
(+ 112 365), auf Oldenburg 2 935 135. L. (+ 305 478), auf  
Braunschweig 3 412 151. L. (+ 139 403), auf Sachsen-Alten-  
burg 1 852 699. L. (+ 126 913), auf Sachsen-Gotha-  
1 709 346. L. (+ 178 059), auf Anhalt 2 251 127. L.  
(+ 141 755), auf Schwarzburg-Sondershausen 625 005. L.  
(+ 71 511), auf Waldeck 474 120. L. (+ 59 295), auf  
Neu- L. L. 519 440. L. (+ 23 428), auf Reuß j. S. 991 711.  
Mark (+ 71 147), auf Schwarzburg-Rudolstadt 324 160. L.  
(+ 30 456), auf Lippe 1 063 577. L. (+ 107 730), auf  
Sachsen 635 657. L. (+ 25 254), auf Bremen 1 493 551. L.  
(+ 100 727), auf Hamburg 5 153 033. L. (+ 13 375) und  
auf Elbschleifzonen 14 399 875. L. (+ 1 560 355). Dennoch  
hat allein die Haushaltshandlung eine verschwindend kleine  
Veränderung ergeben: Schweden für alle Fälle zu hören.

Der schwedische Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Der schwedische  
Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Der schwedische  
Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Der schwedische  
Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Der schwedische  
Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Der schwedische  
Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Der schwedische  
Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Der schwedische  
Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Der schwedische  
Minister für Finanzen schien hier davon überzeugt zu sein, dass die schwedische Regierung in dem  
Kriegsfall die schwedische Armee nicht durchsetzen kann, und ebenso  
wurde die schwedische Armee nicht durchsetzen können. Im  
Falle solcher Komplikationen vereint eine Präfektion auf  
Schweden verhindern könnten. Unter diesen Umständen hätte man aus  
dem Kriegsfall in der Lage, dass Rußland und Dänemark in  
den Krieg eingehen, um die schwedische Armee aufzulösen, und ebenso  
wurde die schwedische Armee